50 Jahre Bücherei Auerbach

„Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor“
hat Voiltaire mal gesagt.

Gerade in unseren Zeiten, wo elektronische Medien eine dominante Stellung eingenommen haben, kommt dem Lesen von Büchern eine große Bedeutung zu:

Lesen regt die Phantasie an.
Lesen öffnet Horizonte.
Lesen gibt Einblick in das Denken anderer.
Lesen fördert die Konzentration.
Lesen führt uns heraus aus der Hektik in die Stille.
Lesen ist Balsam für die Seele.
Lesen ist ein interessanter und kurzweiliger Zeitvertreib.

Ich gratuliere uns allen, dass uns durch fünfzig Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei Auerbach diese Ziele möglich gemacht wurden.
Ich möchte mich bei allen von Herzen bedanken, die diese Bücherei durch ihren Dienst mit Leben erfüllt haben oder noch erfüllen, bei Klein und Groß, Jung und Alt.

Ich wünsche dem Team und den Lesern Gottes Segen und Freude an den Büchern.

Ihr Pfarrer Emil Dragula.

Lesen macht Spaß und Lesen macht Freude und bildet!
Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen unserer Gemeinde- und Pfarrbücherei Auerbach.
Ich darf allen, angefangen von der Leiterin bis zu allen Verantwortlichen und Helferinnen und Helfern recht herzlich gratulieren und Lob und Dank aussprechen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie in der Bücherei verbracht haben.
Es ist nicht mehr genau nachzuvollziehen, wann und wie unsere Bücherei entstanden ist und wo sie in früheren Zeiten untergebracht war.
Lesen bildet, so heißt ein altes chinesisches Sprichwort: „Du kannst kein Buch lesen ohne daraus etwas zu lernen.“
Es gibt in Deutschland 2 Millionen Menschen, die nicht lesen können, das heißt, wer wenig liest und schreibt, verliert sogar die Fähigkeit wieder Texte lesen und schreiben zu können!
Umso wichtiger ist es, dass wir auch heute eine gut ausgestattete Bücherei in Auerbach haben. Eine Bücherei ist auch für die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule sehr wichtig.
Bei unserer Bücherei sind die verschiedensten Medien, wie Bilderbücher, Sachbücher, Lehr- und Heimatbücher sowie Krimis, vertreten.
Die langjährige Leiterin Claudia Asen und ihre Helferinnen und Helfer sind ein Garant dafür, dass immer neue Bücher und Medien ausgeliehen werden können.
Ich darf im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger ein herzliches Vergelts Gott sagen an die Ehrenamtlichen, die viele Stunden in der Bücherei verbringen und zum Bestand und der weiteren Entwicklung unserer Bücherei beitragen. Und ich darf unserer Bücherei viele zufriedene Leserinnen und Leser wünschen und für die nächsten 50 Jahre viele engagierte Helferinnen und Helfer.

Gerhard Strasser

1984 als die Bücherei in dem mittleren Raum des Pfarrzentrums eröffnet wurde, war ich zehn Jahre alt. Bevor ich jedoch den ersten Schritt hinein setzte, dauerte es noch zwei Jahre. Immer wieder ging ich daran vorbei und fragte mich: „Was wird eine Bücherei sein?“, wir haben doch jede Menge Bücher zu Hause, eine Bücherei werde ich wohl bestimmt nicht brauchen.

Bei einer Aktion 1986 schaute ich dann doch einmal nach, was sich hinter der Büchereitür verbarg. Da jedoch an diesem Tag ein reger Trubel herrschte und ich erst einmal überwältigt war von dem Angebot und dem netten Team hinter einem Tresen, studierte ich die Öffnungszeiten und beschloss, an einem Dienstag wiederzukommen.

Auch meine Nachbarn konnte ich dazu begeistern, so dass wir fast jeden Dienstag mit dem Rad nach Auerbach fuhren. Mit den Worten „ja die Alpertinger kommen wieder“ wurden wir freundlich von Frau Erna Huber begrüßt. Frau Huber versäumte es nicht uns jedes Mal aufzuklären, wie mutig und tapfer wir wären, weil wir die ??? oder Sherlock Holmes lesen. Sie hätte da viel zu viel Angst.

Zwei Jahre später waren wir so angetan von der Bücherei und dem Team, dass es für uns eine Selbstverständlichkeit war, beim Büchereinbinden zu helfen. Plötzlich waren wir Teil der Büchereimannschaft – wurden offiziell von der damaligen Büchereileiterin Frau Maria-Theresia Eber zu den Jahresessen eingeladen.

Interessant war es auch, wenn Frau Agnes Bloch die Bücherei besuchte.

Sie war jedes Mal ganz entsetzt, dass das Ausleihen pro Buch nichts kostet und stattdessen ein Jahresbeitrag von 4,- DM verlangt wird. Als sie die Bücherei, die in der Schule untergebracht war, leitete, kostete jedes Buch, das man auslieh 20 Pfennig.

Es hat sich einiges verändert in den letzten 60 Jahren, wie man der nächsten Seite entnehmen kann. Geblieben sind immer wieder Menschen, die Bücher lieben, die gerne mit Kindern arbeiten, sich hin und wieder oder sogar jede Woche eine Stunde oder mehr Zeit nehmen, um ehrenamtlich für die Ausleihe und was damit verbunden ist, zu sorgen. Nicht zu vergessen die unendlichen Stunden, die für Aktionen aufgewendet werden, die es aber wert sind, wenn die Teilnehmer dann sagen: „Machen wir das nächstes Jahr wieder?“

Vielen Dank deswegen allen Helfern, die schon Jahre in der Bücherei mitarbeiten und auch denen, die nur hin und wieder ihre Hilfe anbieten und einfach da sind, wenn man sie braucht.

Claudia Asen, Büchereileitung

CHRONOLOGIE

Vor 1964: Im Pfarrhaus konnte man sich Bücher ausleihen
Umzug zuerst ins alte, dann ins neue Schulhaus
1964: Bücherei erstmals Statistik geführt
1984: Eröffnung des Pfarrzentrums mit Bücherei, Jahresbeitrag 4,- DM
1991: Umzug in den vorderen Teil des Pfarrzentrums (vorher Gemeindeverwaltung)
1992: neue stellvertretende Leitung: Claudia Simeth
1994: Anschaffung von CD´s
Oktober 1994: Verabschiedung von Walter und Maria-Theresia Eber
1995: Jahresbeitrag 5,- DM
1995: Zusatzöffnungszeit mittwochs von 12.00 – 13.00 Uhr
1996: Anschaffung von Zeitschriften und Spielen
1997: erste Speicherung der Bücherdaten auf Computerlisten durch Frau Margarete Knogl
1998: Jahresbeitrag 8,- DM
23.04.99: „Tag des Buches" – erstmals Autorenlesung in der Bücherei
1999: erste und lange Jahre einzige Bücherei (im Ehrenamt) mit Computer und Ausleihprogramm
11.10.99: KAG-Versammlung in Auerbach (Kreisarbeitsgemeinschaft der Büchereien im Landkreis)
2000: regelmäßige Schulbuchausleihe im 3wöchentlichen Rhythmus
2002: Euroumstellung – Jahresbeitrag 5,00 €
2008: Jahresbeitrag 8,00 € (da Zeitschriften nicht mehr bezuschusst werden)
2009: Neugestaltung und Erweiterung der Bücherei mit einem Jugendlesezimmer
2010: Anschaffung neuer Büroausstattung mit Hilfe von zahlreichen Spenden (vielen Dank!!!)
2010: Auszeichnung der Bücherei mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen"
2013: Auszeichnung der Bücherei mit dem E.ON (Bayernwerk) Lesesiegel verbunden mit einem Büchergutschein im Wert von 1.000 Euro
2014: (über) 50 Jahre Bücherei Auerbach (wahrscheinlich 60 Jahre)

BÜCHEREITEAM-MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

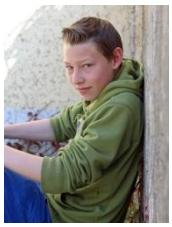
Karin Weiß
Geburtsdatum: 17.05.1998
Wohnort: Auerbach
Beruf: Schülerin FOS Deggendorf
Mitglied seit: 2005
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil man hier viele tolle Sachen erleben kann.

Valentin Simbeck
Geburtsdatum: 05.08.1999
Wohnort: Oberauerbach
Beruf: Schüler der 9. Klasse der RS Osterhofen
Mitglied seit: 2007
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil es mir gefällt, der Allgemeinheit einen kleinen Dienst zu erweisen.

Anna-Lena Edmeier
Geburtsdatum: 18.07.2000
Wohnort: Rothmühle
Hobbys: Basteln, Nähen, Schwimmen
Beruf: Schülerin der 9. Klasse des Robert-Koch-Gymnasiums
Mitglied seit: 2008
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil es mir Spaß macht, mit den Kindern zu spielen und denen vorzulesen.

Sandra Asen
Wohnort: Vilshofen
Hobbys: Fußball des 1.FC Passau
Beruf: Schülerin der 7. Klasse im St.-Gotthard Gymnasium Niederalteich
Mitglied seit: 2008
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil man Spaß hat, mit den Kindern zu spielen und bei Aktionen teilnehmen kann. Man kann außerhalb der Schule Freunde treffen. Andererseits ist es meistens lustig.

Ramona Grill
Geburtsdatum: 24.12.1999
Wohnort: Schattenberg
Beruf: Schülerin der 9. Klasse der RS Maria-Ward
Mitglied seit: 2008
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Bücherei Team, da es immer sehr lustig ist und es auch sehr viel Spaß macht.



Sebastian Asen
Wohnort: Vilshofen
Beruf: Schüler der 9. Klasse der RS Schöllnach
Mitglied seit: 2008
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil man sich mit Freunden treffen und Spaß haben kann.

Markus Grill
Geburtsdatum: 13.09.2002
Wohnort: Schattenberg
Beruf: Schüler der 6. Klasse der RS Schöllnach
Mitglied seit: 2011
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil es mir sehr viel Spaß macht.

Agathe Loibl
Wohnort: Oberauerbach
Beruf: Optikerin
Mitglied seit: 2010
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil ich nette Leute treffe und selber gerne lese.

Anna-Maria Loibl
Wohnort : Oberauerbach
Hobbys: Musik hören, lesen
Beruf: Schülerin der 7. Klasse der RS Maria-Ward
Mitglied seit: 2010
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:

Ich bin im Büchereiteam, weil ich da alte Klassenkameraden treffen und auch ratschen kann.

Claudia Edmeier
Geburtsdatum: 31.10.1971
Wohnort: Rothmühle
Beruf: Krankenschwester
Mitglied seit: 2002
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Ich bin im Büchereiteam, weil Claudia, als sie von Sandra schwanger war, eine Vertretung suchte und seitdem konnte ich und wollte ich nicht mehr aufhören, weil es mir einfach sehr viel Spaß macht.

Svenja Heigl
Beruf: Schülerin der 7. Klasse des St. Gotthard-Gymnasiums Niederalteich
Mitglied seit: 2014
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Es macht Spaß im Büchereiteam zu sein, da man Freunde treffen kann. Auch das Arbeiten mit Kindern macht sehr Spaß.

Sabrina Edmeier
Geburtsdatum: 14.09.1995
Wohnort: Auerbach
Hobbys: Freunde treffen, Kochen und Backen
Beruf: Studentin an der Uni Passau
Mitglied seit: 2006
Gedanken, die mir zur Bücherei einfallen:
Gemeinschaft, Spaß, schöne Erfahrungen und super nette Leute und super schöne Aktionen

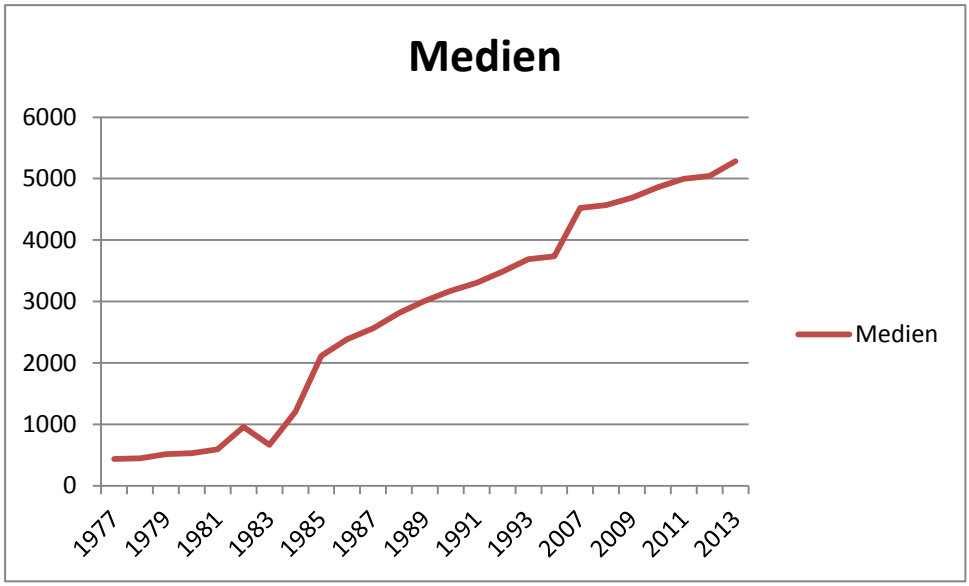
Das lustigste, was mir in der Bücherei passiert ist:
In einer Lesenacht wurde mir mitten in der Nacht, als alle Kinder schliefen, gesagt, dass das Loch in der Wand ein Mauseloch war, ich fing zu schreien an und lief aus dem Zimmer, vor der Tür stand jedoch eine Couch und ich fiel darüber, wodurch wieder alle Kinder wach wurden ☺ Es stellte sich dann heraus, dass es kein Mauseloch war, sondern einfach nur ein Loch, in dem gerade Kabel verlegt wurden ☺

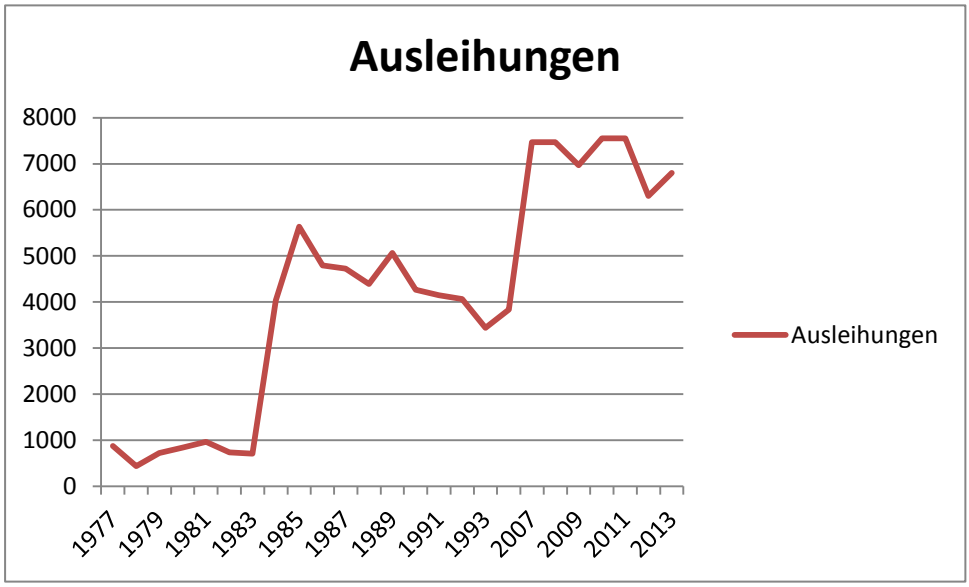
Vorlesen, Spielen, Basteln
Thema Wasser
erste Aktion von
Sabrina Edmeier organisiert

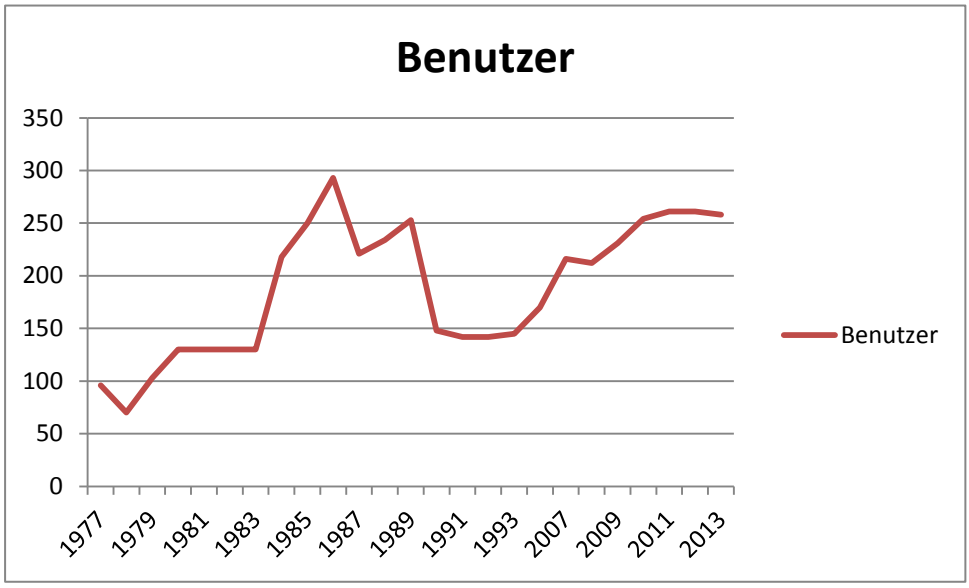
STATISTIK

Jahr	Medien	Ausleihungen	Benutzer	Team
1977	438	871	96	9
1978	445	434	70	6
1979	514	717	103	7
1980	528	841	130	6
1981	590	962	130	7
1982	959	735	130	6
1983	664	707	130	5
1984	1202	4036	218	19
1985	2113	5633	250	23
1986	2385	4791	293	16
1987	2564	4723	221	21
1988	2814	4392	234	19
1989	3013	5063	253	20
1990	3174	4267	148	29
1991	3301	4150	142	29
1992	3487	4065	142	29
1993	3687	3441	145	24
1994	3734	3834	170	18
2007	4525	7469	216	17
2008	4568	7469	212	17
2009	4690	6970	231	20
2010	4861	7554	254	22
2011	4996	7554	261	20
2012	5042	6301	261	20
2013	5285	6802	258	18

Graphische Darstellung







Erinnerungen

Neueröffnung der Bücherei in größeren Räumen

September 1991

V. li. n. re.: Maria-Theresia Eber, Sandra Duschl, Sandra Weber, Michaela Bauer, Bettina Baumgartner, Susanne Schiller, Karin Simeth, Martina Weinberger, Markus Schrimpf, Astrid Kroiß, Claudia Simeth, Sonja Biller

Pfarrei und Gemeinde nehmen Abschied von Pastoralreferenten

Ein Bücherwurm verläßt Auerbach

Auerbach (fr). Die beiden Pastoralreferenten Maria Theresia und Wal Eber verlassen Ende August dieses Jahres die Gemeinde Auerbach. Sie wurden mit Wirkung vom 1. September in die Pfarrei Straßkirchen (bei Passau) versetzt, wo ihr neues Aufgabengebiet vor allem in der Betreuung der Katholische Landvolkbewegung (KLB) liegen wird.

Freiwillig leitete Maria Theresia Eber zehn Jahre lang mit viel Idealismus die Bücherei der Gemeinde Auerbach. Die Übergabe an die neue Büchereileiterin Claudia Simmeth und deren Helferteam erfolgte im Vorfeld der Verabschiedung, die am Samstag, 1. Oktober, in Auerbach gefeiert wird. Nach Meinung von Pfarrer Josef Kurz und Bürgermeister Franz Fürst paßt das Holzkreuz, das beide der scheidenden Büchereileiterin zum Abschied überreichten, gut in das neue Haus der Ebers in Straßkirchen. Wer die beiden Pastoralreferenten kennt, weiß um ihre soziale Einstellung. Das Holzkreuz von Pfarrei und Gemeinde soll nach ihrem eigenen Wunsch auch das einzige Abschiedsgeschenk bleiben. Was sonst zusammenkommt, wollen beide sozialen Zwecken zur Verfügung stellen.

Pfarrer Josef Kurz würdigte die Verdienste von Maria Theresia Eber, die mit Engagement und Idealismus die Bücherei übernahm und auf den heutigen Stand brachte. 4000 Bücher und rund 200 Cassetten stehen zur Zeit im Büchereiraum des Gemeindezentrums zum Ausleihen bereit. Auch Bürgermeister Franz Fürst bedankte sich für die großartige Arbeit, die, wie er und Pfarrer Kurz meinten, einem guten Nachfolgeteam mit Claudia Simmet an der Spitze, übergeben werden konnte.

Ein Holzkreuz schenkten Pfarrei und Gemeinde der scheidenden Büchereileiterin Maria Theresia Eber (2.v.r.). Dieses überreichten Bürgermeister Franz Fürst und Pfarrer Josef Kurz in Anwesenheit der neuen Büchereileiterin Claudia Simmeth und deren Mitarbeiterteam (v.r.). (Foto: Robert Fuchs

Erste Autorenlesung in der Bücherei mit Josef Einwanger
aus seinem Buch „Toni Goldwascher“, 23.04.1999

Kinderzelt am Weihnachtsmarkt 2009

Mittwoch, 11. Februar 1998

Pfarr- und Gemeindebücherei

Auerbacher lesen im Jahr im Schnitt zwei Bücher

Auerbach (ff). Die Pfarr- und Gemeindebücherei Auerbach hat ihre Bilanz für das vergangene Jahr auf gestellt. Die Bücherei erfreut sich eines guten Zuspruchs und wird unter der ehrenamtlichen Leitung von Claudia Simmet mit 13 weiteren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen betreut.

Die Bücherei wird von allen Altersschichten gut angenommen. Bei der Inventur im Januar stellte das eifrige Bücherei-Team fest, daß im vergangenen Jahr insgesamt 3302 Medien (Bücher, Kassetten, CD und Spiele) an 176 Interessenten und Leser ausgeliehen wurden. Das sind pro Leser im Durchschnitt 19 Medien und nach der Statistik liest jeder Einwohner etwa zwei Bücher im Jahr.

Die Renner der 3763 Bücher im letzten Jahr waren der irische Roman „Die Asche meiner Mutter" und das Kinderbuch „Wo ist Walter?" Das Büchereiteam konnte neben den Bücherdienst am Sonntag, Dienstag und Mittwoch wieder tolle Aktionen anbieten, einen Kinderfasching, eine Rätselecke im Pfarrbrief, wo man monatlich tolle Preise gewinnen konnte.

Beim Weihnachtsmarkt in Auerbach wurden Bücher des St. Michaelsbundes verkauft. Der St. Michaelsbund hat seit 1995 einen eigenen Buchversand, das heißt, jedes im Buchhandel erhältliche Buch kann über die Bücherei bestellt werden. Die bestellten Bücher werden vom Büchereiteam direkt oder durch den St. Michaelsbund zugeschickt. Die Bücherei erhält zehn Prozent von dem Verkauf der Bücher.

Die Haupteinnahmen der Bücherei sind jährlich 1500 DM von der Gemeinde, 1500 DM der Pfarrei, St. Michaelsbund 1300 DM, von der Diözese 370 DM. Die Benutzer und Mahngebühren liegen bei 500 DM.

Die Öffnungszeiten haben sich 1998 geändert, sonntags von 10.30 bis 11.15 Uhr geöffnet, Dienstag: 17 bis 18 Uhr und Mittwoch 12 bis 13 Uhr.

Neue Donaupiraten aus Auerbach

Auerbach. Nach jahrelangen Bemühungen der Büchereileiterin **Claudia Asen** klappte endlich heuer der Termin mit dem Piratenschiff „Takatuka". Bevor es losging wurden die Kinder mit Spielen überrascht, die sie auf die bevorstehende Donaupiratenausbildung vorbereiten sollten. Verteilt auf drei Fahrten, da aus Sicherheitsgründen immer nur zwölf Leute auf das Boot durften, wurden alle auf die Donauinsel nähe Fischerdorf befördert. Als alle komplett waren, wurden die Kinder zu Piraten gestylt. Dazu erklärten **Norbert Bieber** und Praktikantin **Vanessa** vom Bund Naturschutz den Piratenanwärtern verschiedene Begriffe wie etwa die Aue, den Kormoran oder auch die Biberrutsche. Nach den vielen Piratenaufgaben musste Holz fürs gemeinsame Grillen gemacht werden. Das anschließende Baden in der Donau war der Höhepunkt des Tages. Auf der Rückfahrt zum Ruderhaus stellte sich heraus, dass alle die Piratenausbildung geschafft hatten. Somit bekamen sie eine Urkunde, in der sie zu Donaupiraten auf Lebenszeit ernannt wurden. – dz/Foto: dz

„DZ" 9.9.2011

Kindergartenkinder sind „Bib-fit“

Auerbach. 20 Vorschulkinder des Kindergartens „St. Margaretha“ sind in den vergangenen Wochen in die Welt der Bücher eingeführt worden. Zum Abschluss der Aktion „Bib-fit“ wurde ihnen eine Urkunde überreicht. Die Aktion „Bib-fit“ der Gemeinde- und Pfarrbücherei Auerbach wendete sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr. Noch bevor sie in die Schule kommen, sollen sie den Spaß am Vorlesen und Lesen und am Aufenthalt in der Bücherei erfahren. Dabei lernten sie die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht. Auf Einladung der Büchereileiterin **Claudia Asen**, mit tatkräftiger Unterstützung von **Agathe Loibl** und **Claudia Edmeier**, lernten die Kinder spielerisch, sich in der Gemeindebücherei zurechtzufinden, und bekamen das Ausleihverfahren gezeigt. An den vier Vormittagen hatten die Kleinen viel Spaß an den zahlreichen vorgelesenen Kindergeschichten und an den Spielen und Basteleien, die das Büchereiteam ihnen anbot. Bei einer kleinen Feier zusammen mit den Eltern bekamen alle kleinen Teilnehmer einen „Bibliotheksführerschein“. – ni/Foto: dz

Bücherei Partner der Schulen

Auerbacher Einrichtung erhält Gütesiegel

Auerbach. Die Pfarr- und Gemeindebücherei Auerbach ist mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. Büchereileiterin Claudia Asen konnte im Rahmen einer Festveranstaltung in der Universitätsbücherei Bamberg den begehrten Preis entgegennehmen.

Voraussetzung für dieses Gütesiegel ist eine überdurchschnittlich gute Zusammenarbeit mit Schulen und das Angebot an zusätzlichen Aktionen. Solche werden von Büchereileiterin Claudia Asen und ihrem emsigen Team ständig angeboten: An Extra-Öffnungszeiten durch Claudia Edmeier und Sandra Ebener können die Grundschulkinder im Rahmen des Unterrichts nach Herzenslust in der Bücherei schmökern und sich geeigneten Lesestoff ausleihen. Für die erste Klasse werden außerdem spezielle Bücherkisten an die Grundschule geliefert.

Bib-Fit ist ein Angebot für Schulanfänger. An vier Vormittagen dürfen die Schulanfänger aus dem Kindergarten in die Bücherei kommen. Dort wird vorgelesen, gebastelt und die Kinder dürfen sich ein Buch ausleihen. Zum Schluss gibt es ein großes Abschlussfest, bei dem der Bibliotheksführerschein ausgehändigt wird.

Claudia Asen (Mitte) konnte das begehrte Gütesiegel von Ministerialdirektor Dr. Friedrich Wilhelm Rothpieler (rechts) entgegennehmen. Links Diözesan-Bibliothekar Gunther Mader. – Foto: ni

Daneben wird alle zwei Monate ein Vorlese- und Bastelnachmittag für Kinder ab dem Kindergartenalter angeboten. Begehrt für junge Leser ist auch die Aktion Testlesebücher: Kinder betätigen sich als Buchkritiker. Bei drei gelesenen Büchern gibt's zur Belohnung ein Micky-Maus-Heft. Ein tolles Erlebnis für die Kinder der dritten und vierten Klassen ist jedes Jahr die Schmökernacht. Neben genügend Zeit zum Lesen dürfen dabei natürlich Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Daneben beteiligt sich das Büchereiteam jedes Jahr mit einer Aktion am Ferienprogramm und am Weihnachtsmarkt. Im Herbst waren alle Kinder zu einem Filmvormittag eingeladen. Die Bücherei bietet auch eine Autorenlesung für alle Klassen an. Im Januar bekommt jedes Kind einen Ferienkalender auf dessen Rückseite sich ein Rätsel befindet. Mit Hilfe von Büchern und Internet kann die Lösung gefunden werden. Jedes Jahr warten tolle Preise auf die Gewinner.

Im Vordergrund dieser ganzen Aktionen soll die Leseförderung von Kindern stehen, dies sei in der Pfarr- und Gemeindebücherei Auerbach besonders gut gelungen, so die Laudatoren. – ni

„22“ 23.4.2010

Bei den jährlichen Statistikarbeiten

Nach einer Lesenacht

Radfahrt zur

Landesgartenschau 2014

Unser Programm im Jahr 2014

Januar	**Schneemannaktion**
Februar	**Schneemannaktion**
März	**Schmökernacht**
April	**Tag des Buches**
Mai	**Bib-Fit mit Fridolin**

Juni	**Neue Bücher wurden gekauft**
Juli	**Vorbereitungen für unser Fest**
Juli	**Besuch der Mutter-Kind-Gruppe**
August	**Sommer – Leserallye**
September	**Fahrradtour**
September	**Ehrenabend**
Oktober	**Pierre Rubi bekannt aus d. Frankenfasching**
November	**Vorlesen für unsere Kleinen**
Dezember	**Weihnachtsmarkt**

Bücher zu lesen – das ist sehr fein,
es kann spannend, lustig und traurig sein.

Jeder liest ein Buch auf eine andere Weise,
manche Leser nehmen es sogar mit auf die Reise.

Für jeden Geschmack stehen Bücher bereit,
die unsere Bücherei gerne verleiht

Die Interessen der Leser liegen uns sehr am Herzen,
und so gibt es Krimis, Ratgeber oder Bücher über Kerzen.

Manch einer will Spannung bis zur letzten Seite,
andere suchen da eher das Weite.

Soll´s dann doch lieber etwas Herzschmerz sein,
auch hier ist die Auswahl an Büchern fein.

Die Jugend liebt die Vampire und die Zauberei
vielleicht fliegt ja Harry Potter mal vorbei.

An unsere Kinder wurde natürlich auch gedacht,
und Baumhaus & Co gleich angeschafft.

Sogar die Kleinsten wurden nicht vergessen,
für sie liegen viele Kinderbücher in den Kisten.

Nun kommt doch einfach mal vorbei,
in unsere wunderschöne Bücherei!

Gedicht von Regina Danner
Bücherei Fürstenzell

ANMELDEFORMULAR

Die Gemeindebücherei stellt sich als öffentliche Bücherei allen interessierten Lesern zur Verfügung. Durch die Anmeldung in der Bücherei wird man in die Leserkartei aufgenommen. Der einmal eingetragene Leser kann sich nun jederzeit Bücher, Kassetten, CD´s, Zeitschriften und Spiele ausleihen.

Mit der Anmeldung in der Bücherei verpflichtet sich aber der/die Einzelne:

1. die Medien sorgfältig zu behandeln – Beschädigungen und Verschmutzungen an den Medien sind zu melden! – Bei größerer Beschädigung oder Verlust ist ein entsprechender Schadensersatz zu leisten;
2. Bücher nicht an andere Personen weiterzuleihen;
3. Die Ausleihfrist von 4 Wochen (Zeitschriften, Kassetten, CD´s, DVD`s oder Spiele: 2 Wochen) einzuhalten. Eine Verlängerung ist möglich.
   Falls die Rückgabe der Medien nicht rechtzeitig erfolgt, wird pro Woche eine Überziehungs-gebühr von 0,10 € fällig.

Kinder bis 14 Jahren bedürfen der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Die Benutzung der Bücherei ist grundsätzlich kostenlos. Jede Familie oder Einzelperson zahlt nur eine jährliche Verwaltungsgebühr von 8,00 € pro Jahr.

Ausleihzeiten

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr
Sonntag (nach dem Gottesdienst) von ca. 9.15 Uhr – ca 10.00 Uhr od.
ca. 10.45 Uhr – ca. 11.30 Uhr

✂----------

Barcode

Name	Vorname	geboren am
Straße, Hausnr.		Wohnort
Ort, Datum	Unterschrift	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

UNSER BÜCHEREITEAM

1.Reihe Von hinten links:	Claudia Edmeier, Valentin Simbeck
2.Reihe von hinten links:	Martina Kraus, Maria Weichinger
3.Reihe von hinten links:	Sebastian Asen, Anna-Lena Edmeier, Lucas Fleder
2.Reihe von vorne links:	Sandra Asen, Karin Weiß, Claudia Asen
1.Reihe von vorne links:	Markus Grill, Ramona Grill
Es fehlen:	Sabrina Edmeier, Agathe Loibl, Anna-Maria Loibl, Esther Sinsel, Jessica Muttenhammer

Vielen herzlichen Dank für die Fotos an

ETPHOTOGRAPHY